

45. Internationaler Ravensburger Sprintpokal in Ravensburg 2026



Personen auf dem Bild von links nach rechts:

hinten: Oliver Rapp, Luis Rau, Lukas Mink, Leonie Storz, Elisa Lauble, Lilly Grischkat, Hanna Häberle, Romina Kopp

Mitte: Nele Michalski, Lina Otto, Lisa Aberle, Elina Duffner, Anni Schmider, Tom Rau, Paul Haas, Sarah Lauble, Lia Schäfer

vorne: Tim Seiberlich, Annelie Haas, Lene Rahner, Emma Auber, Lilly Michalski, Jule Schmider, Paula Otto, Felina Rapp

Am 03. und 04. Oktober nahmen 25 Schwimmer/innen der SG Schramberg beim 45. Internationalen Ravensburger Sprintpokal in Ravensburg teil. Mit etlichen Podestplätzen, vielen neuen persönlichen Bestzeiten und erreichten Qualifikationszeiten für die anstehenden Baden-Württembergischen Meisterschaften belegte das Team am Ende des Wettkampfes Platz zwei in der Mannschaftswertung, was mit einem Pokal ausgezeichnet wurde.

Jg. 2018: Lene Rahner gewann bei all ihren Starts die Goldmedaille. Felina Rapp wagte sich erstmals an die 200m Freistil, was ebenfalls mit Gold belohnt wurde. Über 100m Freistil siegte Lilly Michalski, während Annelie Haas sich über Silber freuen durfte. Emma Auber gewann dreimal Bronze. Jg. 2017: Paula Otto stand über 200m Rücken ganz oben auf dem Podest. Jule Schmider wurde Zweite über 50m Schmetterling (50,39s) und 100m Brust, sowie Dritte über 100m Schmetterling. Jg. 2016: Tim Seiberlich gewann Gold über 200m Rücken und Silber über 100m Schmetterling und 100m Rücken.

Tom Rau gewann bei seinen sechs Starts viermal Bronze sowie zweimal Silber, wobei besonders seine persönlichen Bestzeiten über 50m Schmetterling (42,39) und 100m Freistil (1:22,82min) hervorzuheben sind. Jg. 2015: Rafael Trik holte sich mit neuen persönlichen Bestzeiten Silber über 100m Freistil und Bronze über 100m Lagen. Paul Haas konnte sich bei all seinen Starts stark verbessern, was mit zweimal Gold und dreimal Silber belohnt wurde. Lisa Aberle tat es ihm gleich, sodass sie bei all ihren Starts nur auf Platz eins und zwei zu sehen war. Beeindruckend waren dabei ihre Zeiten über 100m Freistil (1:21,04) und 200m Brust (3:26,89). Jg. 2014: Lukas Mink stellte neue persönliche Rekorde über 50m (33,21) und 100m Freistil (1:14,29) auf, womit er all seine Konkurrenten hinter sich ließ. Anni Schmider wurde Erste über 200m Lagen (2:44,09), 100m Brust (1:23,47) und 50m Brust. Zudem gewann sie eine Silber- und eine Bronzemedaille. Lina Otto gelangen enorme Verbesserungen bei all ihren Starts, besonders aber über 50m Freistil (34,64) und 100m Lagen (1:28,91). Jg. 2013: Lena Mahlenbrei sicherte sich jeweils mit neuen persönlichen Bestzeiten Top-Ten-Plätze über 50m Brust und 100m Freistil. Elina Duffner siegte über 100m Brust (1:24,59) und gewann Silber über 100m Lagen (1:21,44), 200m Brust und 50m Brust (38,21). Jg. 2012: Lia Schäfer wurde mit starken Zeiten über 100m Lagen (1:15,09) sowie über 50m (30,44) und 100m Freistil (1:07,11) Zweite. Gold gewann sie außerdem verdient über 50m Schmetterling (32,02). Jg. 2011: Sarah Lauble wurde Dritte über 50m und 200m (3:00,47) Rücken. Hanna Häberle machte mit neuen persönlichen Bestzeiten ihren Medaillensatz mit Gold über 200m Schmetterling, Silber über 50m Brust (37,74) sowie Bronze über 50m Schmetterling (32,02) und 100m Schmetterling (1:14,90) komplett. Jg. 2009: Luis Rau gelang ein neuer persönlicher Rekord über 50m Brust (31,52), womit er Gold in seiner Altersklasse gewann und sich gleichzeitig für sein erstes offenes Finale qualifizierte. Er wurde zudem noch zweimal Erster über 100m Lagen und 100m Brust und holte Bronze über 50m und 100m Freistil. Elisa Lauble gelang eine neue persönliche Bestzeit über 100m Freistil (1:07,26), was mit Gold belohnt wurde. Über die doppelte Distanz wurde sie Zweite (2:28,70). Lilly Grischkat wurde Erste über 100m Brust. Jg. 2008 und älter: Leonie Storz (Jg. 2006) gewann zweimal Bronze über 100m Schmetterling und 100m Lagen. Romina Kopp (Jg. 1994) siegte über 50m Schmetterling (30,97) in derselben Wertung und gewann zudem Silber über 50m Freistil (28,18) und 50m Brust (35,53), womit sie sich über alle drei Strecken für das offene Finale qualifizierte. Im Finale gelang ihr Platz zwei über 50m Schmetterling sowie Platz drei über 50m Brust.

Ein weiteres Highlight an diesem Wochenende waren die zahlreichen Staffelteilnahmen des SGS-Teams. Während die 4x50m Freistil- sowie die 4x50m Lagen-Staffel weiblich in der Wertung Jg. 2014-2018 jeweils Bronze gewann, triumphierten die Jungs in derselben Wertung mit zweimal Gold. Die 4x50m Freistil- und die 4x50m Lagen-Staffel mixed gewann jeweils den silbernen Pokal. In der

offenen Wertung gewann die 4x50m Freistil- und die 4x50m Lagen-Staffel der Damen ebenfalls Silber.